

SOLOTHURNER FILMTAGE

JOURNEES DE SOLEURE

GIORNATE DI SOLETTA

SOLOTHURN FILM FESTIVAL

Wo ist das Publikum? III. Call to Action

Solothurner Filmtage – Im Atelier

Dienstag, 25. Januar 2022, 14.00-16.00 Uhr – Seminarraum, Altes Spital, Solothurn

Sprachen: Französisch und Deutsch mit Simultanübersetzung

In Zusammenarbeit mit Visions du Réel, FOCAL, Ciné-Doc

Eintritt frei, Anmeldung per Mail an: imatelier@solothurnerfilmtage.ch

Anmeldeschluss: 11. Januar 2022

Eine längerfristige Diskussion

Im Jahr 2021 wurde die Frage des Verleihs und des Publikums von Dokumentarfilmen am Visions du Réel und bei einer Veranstaltung von FOCAL in Biel diskutiert (siehe Links unten).

Zusammenfassung der Diskussion am Visions du Réel 2021: <https://bit.ly/3pEXuBb>

Zusammenfassung der Diskussion an der Veranstaltung von FOCAL in Biel: <https://bit.ly/WIDP-RESULTS>

Die Solothurner Filmtage möchten diese Diskussionen weiterführen und sie auf ein konkretes, proaktives Engagement hin ausrichten.

Bildung von Arbeitsgruppen

Dieses dritte Treffen soll den Dialog bezüglich vier gezielter Themen vertiefen und zur Bildung von Arbeitsgruppen führen, die sich 2022 erneut am Visions du Réel treffen werden. Das Ziel ist es, alle betroffenen Akteure zusammenzubringen, den Vertrieb von Filmen zu stärken und neue Wege zu finden, das Publikum zu erreichen.

Die vier Diskussionsthemen in Solothurn

1. Das Publikum besser kennen

Kennen wir das Publikum von Dokumentarfilmen in der Schweiz wirklich? Welche Erwartungen hat das Publikum? Wie kann das ungenützte Potenzial neuer Publikumssegmente eingeschätzt werden? Was sind die Besonderheiten des Schweizer Publikums im Vergleich zu anderen europäischen Ländern? Brauchen wir neue Studien, um das Publikum besser kennenzulernen? Welche institutionellen Akteure könnten diese Studien durchführen?

2. Von Beginn weg an das Publikum denken

Zwischen der Konzeption eines Dokumentarfilmprojekts und seiner Rezeption durch das Publikum verläuft der Prozess von der Produktion bis zum Vertrieb oft zu segmentiert. Sollte nicht bereits in der Entwicklungsphase über die Auswertungskanäle nachgedacht werden, um den Zugang für das Publikum effizienter zu gestalten? Sollten die

Produzierenden ein Budget ausschliesslich für die Auswertung von Dokumentarfilmen einplanen? Welche Art von Förderungen könnte diese Kosten decken?

3. «Sekundäre» Publikumsgruppen berücksichtigen

Die Digitalisierung wirkt sich auch auf die Vielfalt und Heterogenität des Publikums aus. Die Publikumsgruppen sind nicht nur in Bezug auf ihre Interessen, sondern auch in Bezug auf die Art und Weise des Filmzugangs vielfältig. Der Anteil der Filmsichtungen ausserhalb der Kinos ist nicht genau bekannt, wird aber immer grösser. Wie können die Publikumsgruppen von VOD, Schulvorführungen und anderen Veranstaltungen ausserhalb der Kinos erfasst und in die Auswertung einbezogen werden? Wie können Synergien der verschiedenen Auswertungsbereiche genutzt werden? Sollte die erfolgsabhängige Förderung überarbeitet werden, damit diese «sekundären» Publikumsgruppen einbezogen werden?

4. Institutionelle Promotion hinterfragen

Um das Publikum zu erreichen, braucht es Strategien zu Marketing, Kommunikation und Vermittlung. Wie können diese Kompetenzbereiche entwickelt und ihre Koordination sichergestellt werden? Welche spezifische Rolle spielen die Institutionen zwischen Marktförderung und Kulturengagement? Können frühere Ansätze und/oder solche aus anderen Ländern eine Inspirationsquelle sein? Könnte eine nationale Veranstaltung wie der Mois du Doc eine wirksame Form der institutionellen Promotion sein?

2
2

Ablauf des Workshops

15 Minuten: Rekapitulation der Ergebnisse der beiden vorangegangenen Diskussionen und Inputs aus den Diskussionen zum Thema Publikum während der 57. Solothurner Filmtage (Fokus, Im Atelier)

60 Minuten: Diskussion der vier Themen unter der Leitung der Sprecher

45 Minuten: Bildung von Arbeitsgruppen und Planung der Aufgaben für das nächste Treffen am Visions du Réel 2022

Anschliessend Apéro

Anmeldeschluss: 11. Januar 2022

Die Teilnehmerzahl ist auf 60 Personen beschränkt!

Kontakt: Giuseppe Di Salvatore, imatelier@solothurnerfilmtage.ch